



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Rene Dierkes AfD**
vom 20.03.2025

Korruptionsfälle in kommunalen Behörden in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Korruptionsfälle im Zusammenhang mit dem Kreisverwaltungsreferat (KVR) München sind der Staatsregierung in den letzten fünf Jahren bekannt geworden? 3
- 1.2 In wie vielen dieser Fälle ging es um Bestechung oder Bestechlichkeit im Zusammenhang mit der Erteilung von Aufenthaltstiteln? 3
- 1.3 Welche konkreten Maßnahmen wurden seitens des Freistaates zur Aufklärung und Verhinderung solcher Vorgänge ergriffen? 3
- 2.1 Ist der Staatsregierung bekannt, ob der Attentäter, der vor einigen Wochen in eine Menschenmenge gerast ist, durch eine korrupte Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis in Deutschland bleiben konnte? 3
- 2.2 Welche dienstrechtlichen Konsequenzen wurden nach Kenntnis der Staatsregierung gegen mögliche Verantwortliche im KVR München eingeleitet, falls eine rechtswidrige Erteilung der Aufenthaltserlaubnis festgestellt wurde? 3
- 2.3 Welche Mechanismen existieren, um sicherzustellen, dass kriminelle oder gefährliche Personen keine unrechtmäßige Aufenthaltsgenehmigung erhalten? 4
- 3.1 Wie viele Fälle von Bestechlichkeit oder Vorteilsnahme im Zusammenhang mit Aufenthaltserlaubnissen wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern registriert? 4
- 3.2 In wie vielen Fällen kam es zu Anklagen und Verurteilungen wegen solcher Delikte? 4
- 3.3 Welche Summen wurden nach Kenntnis der Staatsregierung im Durchschnitt pro Bestechung gezahlt (bitte dabei auch darauf eingehen, wie diese Fälle aufgedeckt wurden)? 4
- 4.1 Inwiefern unterliegt das KVR München der Rechtsaufsicht des Freistaates? 4

4.2	Welche Maßnahmen wurden vonseiten des Freistaates veranlasst, um die Korruptionsanfälligkeit in der Münchner Ausländerbehörde zu reduzieren?	4
4.3	Gibt es konkrete Vorgaben oder verschärfte Kontrollen für Mitarbeiter des KVR, die mit der Erteilung von Aufenthaltstiteln befasst sind?	4
5.1	Sind der Staatsregierung weitere Fälle bekannt, in denen durch Korruption Aufenthaltstitel unrechtmäßig vergeben wurden?	4
5.2	Welche anderen bayerischen Kommunen sind in vergleichbare Bestechungsskandale verwickelt?	4
5.3	Gibt es Hinweise darauf, dass kriminelle Netzwerke oder Clans gezielt durch Bestechung Aufenthaltstitel für ihre Mitglieder erwirken?	4
6.1	Wie viele Aufenthaltstitel wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern nachträglich wegen unrechtmäßiger Erteilung oder Korruptionsverdacht widerrufen?	5
6.2	In wie vielen dieser Fälle wurde eine Abschiebung der betroffenen Personen veranlasst?	5
6.3	Gab es Fälle, in denen trotz nachgewiesener illegaler Aufenthaltserlangung keine Ausweisung erfolgte?	5
7.1	Welche Mechanismen existieren aktuell zur Korruptionsprävention bei der Vergabe von Aufenthaltstiteln in Bayern?	5
7.2	Gibt es regelmäßige Überprüfungen und Schulungen für Mitarbeiter der Ausländerbehörden, um Korruptionsfälle zu verhindern?	5
7.3	Wurde nach Kenntnis der Staatsregierung das Vier-Augen-Prinzip oder eine verstärkte digitale Überprüfung der Anträge eingeführt, um die Manipulation von Aufenthaltsgenehmigungen zu erschweren?	5
8.1	Wie bewertet die Staatsregierung das aktuelle Korruptionsrisiko in den Ausländerbehörden des Freistaates?	5
8.2	Gibt es Pläne für eine zentrale Kontrollinstanz zur Überprüfung auffälliger Aufenthaltserlaubnisse?	5
8.3	Welche politischen Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus den bekannt gewordenen Korruptionsfällen im Bereich Aufenthaltstitel?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 05.05.2025

1.1 Wie viele Korruptionsfälle im Zusammenhang mit dem Kreisverwaltungsreferat (KVR) München sind der Staatsregierung in den letzten fünf Jahren bekannt geworden?

1.2 In wie vielen dieser Fälle ging es um Bestechung oder Bestechlichkeit im Zusammenhang mit der Erteilung von Aufenthaltstiteln?

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Der Staatsregierung sind – auch auf Nachfrage anlässlich dieser Schriftlichen Anfrage beim Kreisverwaltungsreferat (KVR) München – keine Korruptionsfälle im Zusammenhang mit diesem bekannt geworden.

1.3 Welche konkreten Maßnahmen wurden seitens des Freistaates zur Aufklärung und Verhinderung solcher Vorgänge ergriffen?

Die Frage wird in dem Sinn verstanden, inwieweit die Staatsregierung ihre Rechtsaufsicht nutzt, um mögliche Korruptionsfälle im Zusammenhang mit aufenthaltsrechtlichen Entscheidungen im KVR München aufzudecken, zu verhindern und vorzubeugen.

Zur Beantwortung wird auf die Antwort der Staatsregierung zur Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Rene Dierkes (AfD) zur Plenarsitzung am 19.03.2025 betreffend „Korruption in bayerischen Kommunen“ (Drs. 19/5941) verwiesen.

2.1 Ist der Staatsregierung bekannt, ob der Attentäter, der vor einigen Wochen in eine Menschenmenge gerast ist, durch eine korrupte Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis in Deutschland bleiben konnte?

Auf die Antwort der Staatsregierung zur Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Ramona Storm (AfD) zur Plenarsitzung vom 19.02.2025 betreffend „Aufenthaltserlaubnis des Täters“ (Drs. 19/5191) wird mit der Maßgabe Bezug genommen, dass der Staatsregierung keine Erkenntnisse über eine unrechtmäßige Sachbearbeitung vorliegen.

2.2 Welche dienstrechtlichen Konsequenzen wurden nach Kenntnis der Staatsregierung gegen mögliche Verantwortliche im KVR München eingeleitet, falls eine rechtswidrige Erteilung der Aufenthaltserlaubnis festgestellt wurde?

Zu laufenden dienstrechtlichen Verfahren, für die vorliegend die Landeshauptstadt München als unmittelbarer Dienstherr zuständig ist, können keine Auskünfte erteilt werden.

2.3 Welche Mechanismen existieren, um sicherzustellen, dass kriminelle oder gefährliche Personen keine unrechtmäßige Aufenthaltsgenehmigung erhalten?

Siehe Antwort zu Frage 1.3.

3.1 Wie viele Fälle von Bestechlichkeit oder Vorteilsnahme im Zusammenhang mit Aufenthaltserlaubnissen wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern registriert?

3.2 In wie vielen Fällen kam es zu Anklagen und Verurteilungen wegen solcher Delikte?

3.3 Welche Summen wurden nach Kenntnis der Staatsregierung im Durchschnitt pro Bestechung gezahlt (bitte dabei auch darauf eingehen, wie diese Fälle aufgedeckt wurden)?

Die Fragen 3.1 bis 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Vergleichbare Fälle sind der Staatsregierung nicht bekannt.

4.1 Inwiefern unterliegt das KVR München der Rechtsaufsicht des Freistaates?

4.2 Welche Maßnahmen wurden vonseiten des Freistaates veranlasst, um die Korruptionsanfälligkeit in der Münchner Ausländerbehörde zu reduzieren?

4.3 Gibt es konkrete Vorgaben oder verschärfte Kontrollen für Mitarbeiter des KVR, die mit der Erteilung von Aufenthaltstiteln befasst sind?

Die Fragen 4.1 bis 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung wird auf die Antwort der Staatsregierung zur Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Rene Dierkes (AfD) zur Plenarsitzung am 19.03.2025 betreffend „Korruption in bayerischen Kommunen“ (Drs. 19/5941) verwiesen.

5.1 Sind der Staatsregierung weitere Fälle bekannt, in denen durch Korruption Aufenthaltstitel unrechtmäßig vergeben wurden?

5.2 Welche anderen bayerischen Kommunen sind in vergleichbare Bestechungsskandale verwickelt?

5.3 Gibt es Hinweise darauf, dass kriminelle Netzwerke oder Clans gezielt durch Bestechung Aufenthaltstitel für ihre Mitglieder erwirken?

- 6.1 Wie viele Aufenthaltstitel wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern nachträglich wegen unrechtmäßiger Erteilung oder Korruptionsverdacht widerrufen?**
- 6.2 In wie vielen dieser Fälle wurde eine Abschiebung der betroffenen Personen veranlasst?**
- 6.3 Gab es Fälle, in denen trotz nachgewiesener illegaler Aufenthaltserlangung keine Ausweisung erfolgte?**

Die Fragen 5.1 bis 6.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die abgefragten Informationen werden statistisch nicht erfasst und können auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung ergebenden parlamentarischen Fragerechts nur mit einem unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand erhoben werden.

- 7.1 Welche Mechanismen existieren aktuell zur Korruptionsprävention bei der Vergabe von Aufenthaltstiteln in Bayern?**
- 7.2 Gibt es regelmäßige Überprüfungen und Schulungen für Mitarbeiter der Ausländerbehörden, um Korruptionsfälle zu verhindern?**
- 7.3 Wurde nach Kenntnis der Staatsregierung das Vier-Augen-Prinzip oder eine verstärkte digitale Überprüfung der Anträge eingeführt, um die Manipulation von Aufenthaltsgenehmigungen zu erschweren?**

Die Fragen 7.1 bis 7.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Siehe hierzu Antwort zu Fragen 4.1 bis 4.3.

- 8.1 Wie bewertet die Staatsregierung das aktuelle Korruptionsrisiko in den Ausländerbehörden des Freistaates?**
- 8.2 Gibt es Pläne für eine zentrale Kontrollinstanz zur Überprüfung auffälliger Aufenthaltserlaubnisse?**
- 8.3 Welche politischen Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus den bekannt gewordenen Korruptionsfällen im Bereich Aufenthaltstitel?**

Die Fragen 8.1 bis 8.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung wird auf die Antwort der Staatsregierung zur Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Rene Dierkes (AfD) zur Plenarsitzung am 19.03.2025 betreffend „Korruption in bayerischen Kommunen“ (Drs. 19/5941) verwiesen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.